

SuS und LuL

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. August 2021 17:57

Zitat von Frapper

Solche Aussagen machen mich immer wieder wütend, weil hier qualitativ so unterschiedliche Dinge absichtlich miteinander vermengt werden.

Das Recht auf Ehe, eine Beziehung zu führen und aufgrund der eigenen Sexualität keine Gewalt zu erfahren mit dem Recht auf einen Genderstern überall sind wie Tag und Nacht.

War klar, dass das kommt, hab schon überlegt, ob ich es dazuschreiben soll. Es geht nicht um die Ehe, sondern um Mehrheiten, die deiner Meinung nach entscheiden sollen. Darum, dass in Polen beispielsweise ein Großteil der Bevölkerung aufgrund seiner Erziehung ein massives Problem mit Homosexualität hat. Wenn man dort abstimmen lassen würde, ob die Mehrheit für die Homoehe ist, dann käme was raus, was wir mit unserem Verständnis von Menschenrechten nicht akzeptieren können. Das ist aber auch bloß gewachsen und noch recht jung. Daher finde ich es fadenscheinig zu sagen, dass den meisten Leuten der Stern zu doof ist, die Mehrheit hat nicht immer die Möglichkeit abzustimmen.

Wir haben weiter oben schon vielfach geschrieben, dass neutrale Formen wie "Studierende" natürlich genauso okay sind, dass auch Möglichkeiten der Endungen wie "y" im Gespräch sind. In deinem verlinkten Text sind noch andere Endungen aufgeführt, mir ist das doch wurscht. Der springende Punkt ist die Debatte darüber. Und die gibt's, das ist gut und wichtig.

Dass sich mehr Frauen trauen, sich auf gegenderte Stellenanzeigen zu bewerben ist für mich sowas von ausschlaggebend. Denn ja, Sprache prägt Wahrnehmung und sie ist umgekehrt ein Spiegel unserer Gesellschaft. Und da kann sich aufregen wer will, dass ihm das diverse Geschlecht gegen den Strich ginge, das ist einfach uninteressant. Es existieren längst viele verschiedene Schreibweisen, wenn man sich im Internet und in Zeitschriften umsieht. Die GEO z.B. hat die aktuelle Ausgabe dem Thema gewidmet und wie sie damit umgehen wollen. Wie es weitergeht weiß ich nicht, aber man kann die Debatte nicht mehr abwürgen.